

Neues aus der KiTa Gries

Liebe GemeindebriefleserInnen, auch in diesem Monat gibt es von uns wieder einiges zu berichten. **Rückblick:** Unser erster Ausflug im neuen Kindergartenjahr führte uns zum Steinbacher Waldhaus. Eine gut gerüstete Schar Mütter, Väter, Kinder und Erzieherinnen starteten um 10.00 Uhr am Kindergarten. Vor dem Straßenverkehr geschützt durch Eltern mit Warnwesten und die selbst gemachten „Achtung Kinder“ Schilder erreichten wir immer noch gut gelaut unser Ziel. Dort angekommen konnten wir uns alsbald dem Essen widmen, das Herr Braun dankenswerter Weise schon aufgelegt hatte. Vielen Dank auch den Müttern, die so leckere Salate gezaubert hatten.

Als Überraschung für die Leiterin Liane Bischoff, die ins 31. Jahr als Erzieherin in Gries geht, hatten die Kinder mit den Erzieherinnen in aller Heimlichkeit ein Lied gelernt und einen großen Blumentopf mit einer Staude, auf dem sich alle Kinder mit Namen verewigt haben geschenkt. Des weiteren überreichte S. Sprau im Namen aller Kolleginnen ein Album mit ehemaligen Kindergartenkindern. Dieses Album mit den vielen ehema-

ligen Kindergartenkindern ist eine so schöne Erinnerung, daß ich es mit Worten gar nicht beschreiben kann. Vielen Dank, allen, die sich so viel Arbeit machten und all den ehemaligen Kindergartenkindern, die Bilder von sich, zum Teil schon mit ihren Kindern zur Verfügung stellten. Es hat mich sehr gerührt.

Ganz lieben Dank auch dem Elternbeirat, der am Elternbeiratswahl-Abend noch ein Geschenk überreichte. Es hat schon seinen Standplatz gefunden! Am 21. September wurde in unserem Kindergarten ein neuer Elternbeirat gewählt. Die Mitglieder sind die gleichen wie im letzten Jahr. Er besteht aus: *K. Carrino, T. Klein, M. Braun, S. Eckfelder, S. Seiwerth und S. Fauß*. Herzlichen Glückwunsch!! Wir freuen uns auf ein weiteres Jahr der Zusammenarbeit, die in der Vergangenheit nicht besser sein konnte!!

Vorschau: Herzliche Einladung zum Erntedank-Familiengottesdienst am 2. Oktober um 10 Uhr, den wir mitgestalten werden.

Auf einen schönen Herbst hoffend, verbleiben wir: die Erzieherinnen im Prot. KiTa Gries

Impressum: Das KERCHEBLÄDCHÉ ist der Gemeindebrief der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries. V.i.S.d.P. zeichnen sich die Presbyterien. Prot. Pfarramt Miesau, St. Wendeler Str. 26, 66892 Bruchmühlbach-Miesau, Fon: 0 63 72 – 14 56, Fax: 5 03 52, <http://www.evpfalz.de/gemeinden/miesau>, eMail: prot.pfarramt.miesau@t-online.de.

Konto beim Ev. Verwaltungsamt Homburg Nr. 10 10 28 69 77 Kreissparkasse Saarpfalz BLZ 594 500 10 (Bitte beim Verwendungszweck stets Miesau bzw. Gries mit angeben)

Unsere Sekretärin Frau Bößhar-Zimmer ist jeweils mittwochs von 8-10 Uhr und freitags von 8-12 Uhr im Pfarrbüro des Prot. Pfarramtes Miesau zu erreichen!

Das KERCHEBLÄDCHÉ erscheint elf Mal im Jahr in einer Auflagenhöhe von ca. 1.500 Exemplaren und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Druck: Eigendruck 🍏



KERCHEBLÄDCHÉ

der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries

21. Jahrgang

Oktober 2005



2 – Versweise • 3 – Rückblick Kirchfest Miesau • 4 – primaKLIMA:2006 • 5 – Bethelsammlung/Ernährung im Alter • 6-7 – Termine Gries & Miesau • 8 – Presbyterium Gries • 9 – Presbyterium Miesau • 10 – KiGo Miesau/Für Kinder: www.kirche-entdecken.de • 11 – KiGa Miesau • 12 – KiTa Gries

Ich kann nicht mehr an Gott glauben, weil meine Mutter so jung gestorben ist!“, sagte mir eine Schülerin.

In der Tat: ein solch persönlicher Schicksalsschlag, wie etwa im Jugendalter die Eltern zu verlieren oder seinem Kind ins Grab schauen zu müssen, ist nur schwer zu verarbeiten und läßt einen verzweifeln, manchmal an allem zweifeln – selbst an Gott.

Die Frage nach Gott ist wieder aktuell geworden: nach dem Tsunami, den Überschwemmungen durch Naturkatastrophen wie Hurrikans und Taifune oder Unwettern bei uns. In den letzten zwölf Monaten sind Hunderttausende infolge solcher Ereignisse gestorben. Ganz zu schweigen von den Opfern der Terroranschläge und Kriege weltweit.

Seit dem Erdbeben von Lissabon vom 1. November 1755, bei dem an einem Tag 50.000 Menschen starben nennen wir mit dem Philosophen G.W. Leibniz diese Frage nach Gott die „Theodizeefrage“: Wenn Gott allmächtige ist, wieso kann er dann das Böse und das Leid in der Welt zulassen?

Eine Antwort auf diese Frage gibt es nicht. Generationen von Theologen und Philosophen haben sich darüber die Köpfe zerbrochen. Die einen kamen zu dem Schluß, daß das Böse nicht existiert. Andere meinten, daß es Gott nicht gäbe.

Die Antwort Hiobs, der jede Menge „Hiobsbotschaften“ in seinem Leben ertragen mußte (siehe das Buch Hiob im Alten Testament), und die Antwort des Psalmbeters ist eine andere: „Vertrau ihm, Volk Gottes, zu jeder Zeit! Schüttet euer Herz vor ihm aus! Denn Gott ist unsere Zuflucht.“

Wenn wir Menschen an unsere Grenzen geraten, dann sind wir entweder verraten und verkauft – oder wir haben den Glauben und das Vertrauen in Gott, bei dem wir Zuflucht finden können. Ihm dürfen wir unser ganzes Herz ausschütten, denn das „Gebet ist das Gespräch des Herzens mit Gott“ (Pfälzer Katechismus, Frage 82). Bei ihm ist unser Leid, unsere Klage und unsere Verzweiflung über diese Welt gut aufgehoben.

A. Rummel, Pfr.

Monatsspruch

Vertrau ihm,

Oktober 2005

Volk Gottes, zu jeder Zeit!

Schüttet euer Herz vor ihm aus! Denn Gott ist unsere Zuflucht.“

PSALM 62 VERS 9



Die Weltentdecker

Die Verbindung von Bildung, Erziehung und Betreuung ist die Grundlage für unsere pädagogische Arbeit. Eine Form der Bildung bei uns ist die Projektarbeit.

Darunter verstehen wir eine Lernform, die den Ansprüchen an Interessenbezogenheit und Ganzheitlichkeit in der Arbeit mit Kindern am ehesten gerecht wird.

Durch intensive Beobachtung erfahren wir etwas über ihre Lebenssituationen und zentralen Fragen. Unter Mitwirkung der Kinder entwickelt sich dann daraus ein Thema, welches über einen längeren Zeitraum aufgegriffen und bearbeitet wird. Eine Kleingruppe entsteht und ein Lernprozeß beginnt. Hier ist die Erzieherin die wichtigste Person und dennoch nicht die „Bestimmerin“. Ein großes Maß an Einfühlungsvermögen, die Bereitschaft, sich zurückzunehmen und die Kinder agieren zu lassen, ohne auf Anregung, Planung und Systematik zu verzichten und den roten Faden in der Hand zu behalten, ist hierbei gefordert und trägt dann zum Gelingen von Projektarbeit bei.

Derzeit beschäftigt sich eine Projektgruppe mit dem Thema „Die Weltentdecker“.

Begonnen hatte alles in der Osterzeit, mit einem Zeitungsartikel: „Immer mehr Hasen hoppeln über Deutschland.“ Es kamen viele Fragen auf: „Wie groß ist Deutschland auf der Europakarte, und wie doch so klein auf der Weltkarte?“ Daraufhin beschlossen zwölf Kinder „Weltentdecker“ zu werden.

Zur Zeit interessieren sie sich für Schlangen. Wo leben Sie? Wie groß ist eine Boa Constrictor und was fressen sie? Auf jeden Fall wollen die Kinder lebende Schlangen in einem Zoo besuchen.

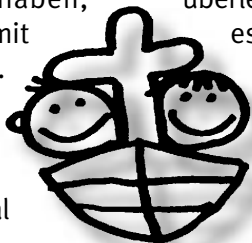
In welche Länder, zu welchen Tieren oder Menschen uns unsere „Weltentdecker“ noch führen werden – wir wissen es nicht. Sie sitzen am Steuer und zeigen uns den Weg. Zu gegebener Zeit wollen wir Sie, liebe Leserinnen und Leser, weiter darüber informieren.

Herzliche Grüße
Ihr Kindergarten-Team

Unser KiGo im Oktober 2005

Sonntag, 02.10.2005 Familiengottesdienst zu Erntedank um 14 Uhr

Die Kinder, die Lust haben, können mit Erntegaben mit uns in die Kirche gehen. Bringt einen kleinen gefüllten Korb mit. Das Kinder-Schöpfungsbuch vom Gemeindefest wird nochmal gezeigt.



Frieden. Überall auf der ganzen Welt streiten sich Große und Kleine. Wir überlegen, was man tun kann, damit es nicht soviel Streit gibt. Natürlich gibt es wie bei jedem KiGoMo auch etwas zu Essen. Kommt einfach vorbei.

Sonntag, 06.11.2005 um 14.00 Uhr KiGo

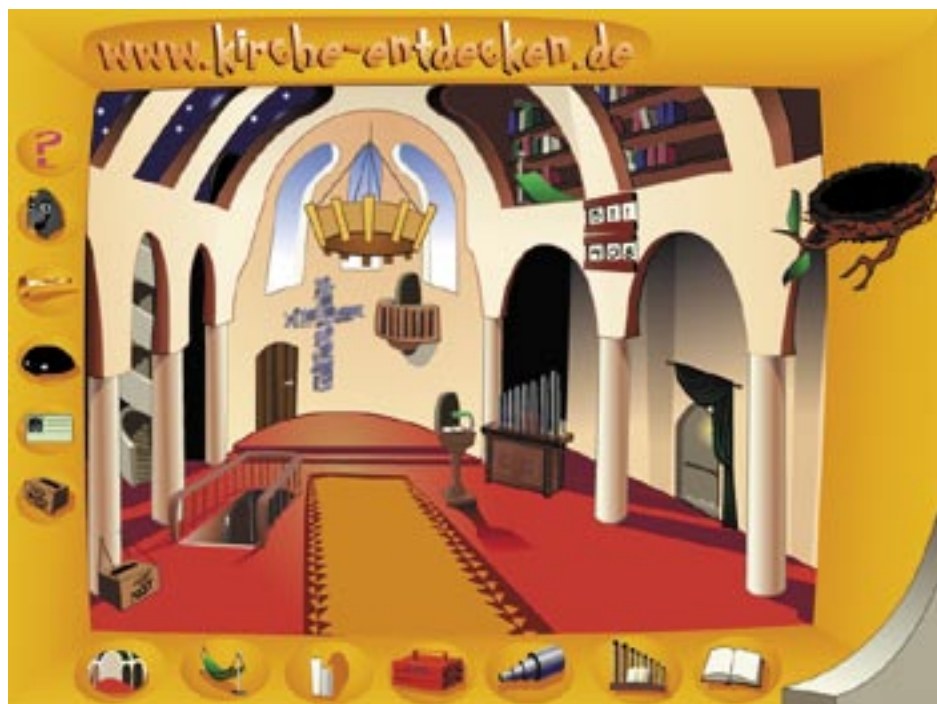
Heute basteln wir Friedenssymbole.

Euer KiGo-Team
Miesau

Samstag, 15.10.2005 KiGoMo von 10.00 – 12.30 Uhr

Unser heutiger KiGoMo beschäftigt sich mit dem Thema

KIRCHE MIT KINDERN



Rückblick auf's Kirchfest in Miesau



Musikverein und Kirchfestgäste

Bild: UStR

Eine Stunde hätte das Wetter noch länger halten können. Aber wir wollen uns nicht beschweren. Schließlich wären das Unwetter am Samstag und der Dauerregen am Montag die schlechtere Wahl gewesen ...

Kurzum: Es war wieder ein schönes Kirchfest in toller Umgebung. Das Gelände um Kirche, Pfarrhaus und Kindergarten ist wie geschaffen, um in gemütlicher Atmosphäre miteinander zu feiern, zu essen und zu reden.

Der gut besuchte Familiengottesdienst „Turmbau zu Babel“ traf mit der musikalischen Unterstützung des verjüngten Kirchenchores und Ellen Maddalonis den richtigen Ton im Blick auf unser Thema „Fest der Schöpfung“ und erneuerbare Energien.

Die Umweltbeauftragte der Landeskirche Bärbel Schäfer und Landrat Rolf Künne gratulierten der Kirchen-

gemeinde Miesau zu dem großen Engagement in Sachen Umweltschutz durch den Einsatz von Solartechnik und Biomasse.

Entsprechend groß war das Interesse an der Ausstellung des Landkreises, den Ergebnissen unseres Öko-Checks und an der neuen Heizungstechnik im Keller.

Auch draußen im Zelt der DLRG und auf den Bänken vor der Terrasse mit dem Miesauer Musikverein war viel los. In der Garage gab es eine riesige Kuchenauswahl. Auch durch den einsetzenden Regen ließen sich die meisten nicht gleich vertreiben.

Im Prot. Kindergarten, im Erzählzelt des KiGo und auf dem Rasen war für Kinder viel geboten. Die Vorstellung des am Nachmittag von den Kindern im Kindergarten erarbeiteten Schöpfungsbuches in der Kirche war ein wunderschöner Abschluß eines gelungenen Nachmittags.

Allen HelferInnen und SpenderInnen, der DLRG, dem DRK, Peter Fuchs, Bauer Steinmann, dem Musikverein, dem Kirchenchor, dem Kindergarten, dem KiGo-Team und unseren Jugendmitarbeitern sei ganz herzlich gedankt für den unermüdlichen Einsatz.

A. Rummel, Pfr.

Mitmachen und gewinnen: primaKLIMA:2006

Mitmachen – Energiesparen – Gewinnen und für prima Klima auf der WM 2006 sorgen. Noch immer stehen wir mit unserer Mannschaft mit über 3.200 Punkten (entspricht 32 Tonnen CO₂-Einsparung) an einsamer Spitze; und jeder Haushalt in Miesau und Gries hat noch bis Mai 2006 die Möglichkeit, sich am Wettbewerb des Mainzer Umweltministeriums zu bewerben.

Am Ende werden die *Hauptpreise* vergeben – zum Beispiel *mehrtägige Ferienaufenthalte* für Gruppen im Biosphärenhaus in Fischbach/Pfalz, im Haus „Rheinland-Pfalz“ des Landessportbundes in Oberjoch/Allgäu oder im Haus der BASF in Breinau/Hochschwarzwald.

Mitmachen ist ganz einfach: jeder Haushalt kann sich einmal (und nicht jede Einzelperson) bei unserer Mannschaft im Internet anmelden, und bis

zu zehn Energiesparmöglichkeiten ankreuzen, die bereits vollzogen oder in naher Zukunft realisiert werden. Fertig! primaKLIMA errechnet daraus die CO₂-Einsparung und schreibt unserer Mannschaft die Punkte gut.

Zur Online-Anmeldung geht's bei www.primaklima.rlp.de im Internet. „Anmelden“ anklicken, Mannschaftsname „Pelletkirche“ und Passwort „●●●●●●“ eingeben. Danach werden die Adresse und die Einsparungen abgefragt, die Ihr Haushalt einbringt.

Viel Spaß dabei, und ehrlich bleiben. Auch ein paar wenige Punkte bringen uns und das Klima weiter. 31 Haushalte haben sich schon vom Wettkampfeifer anstecken lassen. Und vielleicht können Sie noch Ihre Nachbarn befragen, die kein Internet haben – Nachbarschaftshilfe zahlt sich wie immer aus ...

A. Rummel, Pfr.



Aus dem Miesauer Presbyterium

Das warme Mittagessen, das seit einigen Wochen im Kindergarten angeboten wird, wird gut angenommen und gelobt. Für die Zubereitung wurde eine Hauswirtschafterin eingestellt, die täglich 1,5 Stunden arbeitet und in dieser Zeit auch Einkäufe erledigt und das Tiefkühlessen mit Frischkost sowie einem Dessert ergänzt. Weitere Verstärkung erhält unser Kindergartenteam durch eine Anerkennungspraktikantin.

Beim Kirchfest wurde ein Gewinn von 750 € erwirtschaftet. Herzlichen Dank allen Helfern/innen, die tatkräftig zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Auch für die zahlreichen Kuchen- und Blumenspenden ein großes Dankeschön.

Die Bauarbeiten im, am und ums Pfarrhaus schreiten voran. Das Nahwärmenetz der neuen Heizung wird in der ersten Oktoberwoche fertig gestellt, dann ist auch der Kindergarten mit angeschlossen und der dortige Gasanschluß stillgelegt. Die Holzpellets konnten zum günstigen Preis von 165 € pro Tonne beschafft werden. Als nächstes kann dann der Kamin am Gemeindehaus abgerissen werden. Denn die Fotovoltaik-Elemente werden in Kürze geliefert und auf dem Gemeindehausdach gen Süden montiert.

Die Wärmedämmung hinter den Heizkörpern und im Speicher im

Pfarrhaus ist bereits erfolgt sowie die Abdichtung der Fenster.

Zur Zeit wird die Pfarrhausterrasse saniert. Bei den Sanierungsarbeiten ist sie vollkommen eingebrochen, da der Unterbau als Kaiserdecke mangelhaft und total baufällig war. Sie wurde jetzt verfüllt und mit einer Betondecke versehen, auf der abschließend ein Holzbelag montiert wird. Das Terrassengeländer, die Vergitterung der Kellerfenster sowie das Geländer am Außenzugang zum Keller werden erneuert.

Anfang Oktober wird mit der Renovierung der Fassade begonnen, das Pfarrhaus wird neu mit Kalkputz verputzt und mit einem Kalkanstrich versehen. Bis Ende Oktober sollen alle Arbeiten am Pfarrhaus abgeschlossen sein.

Anfang Oktober wird der Dachboden der Kirche gedämmt, wodurch wir uns Einsparungen bei der Elektroheizung erhoffen. Die Kirche soll sobald als möglich an die neue Heizungsanlage angeschlossen werden. Das Nahwärmenetz dafür ist bereits im Erdreich verlegt. Weitere CO₂-Einsparungen und der Synergieeffekt durch die Beheizung von vier Gebäuden mit einer Anlage werden Kosteneinsparungen mit sich bringen.

Die nächste Sitzung findet am 10.11.2005 um 19.30 Uhr statt.

Birgitt Czok

Aus dem Grieser Presbyterium

In der September-Sitzung des Presbyteriums berichtete zunächst Frau Bischoff über das Geschehen im Kindergarten. Mit 50 Kindern ist er belegt; mehr Kinder dürfen nicht aufgenommen werden. Bei der Wahl des Kindergarten-Ausschusses wurden die Mitglieder alle (zum Teil in anderen Positionen) wieder gewählt. Auf der letzten Seite können Sie die Namen nachlesen.

Der Gottesdienst zum Erntedankfest findet am 2. Oktober um 10 Uhr mit Abendmahlsfeier statt. In diesem Gottesdienst wirken die Kinder des Kindergartens mit. Wie in den vielen Jahren zuvor wird auch in diesem Jahr der Frauenbund die Kirchenbesucher zum Eintopfessen einladen.

Die Kirchengemeinde muß an Kirche/Gemeindesaal und am Kindergarten die Blitzschutz-Anlage überprüfen lassen. Da an Kirche und Gemeindesaal in nächster Zeit umfangreiche Sanierungen vorgenommen werden müssen, ist es vielleicht ratsam, diese Überprüfung erst danach ausführen

zu lassen. Zunächst soll einmal ein Kostenvoranschlag eingeholt werden.

Die Landeskirche bietet im Jahr 2006 allen Gemeindegliedern an, sich zum ehrenamtlichen Krankenhausseelsorger ausbilden zu lassen. Wie Sie selbst wissen, sind die hauptamtlichen Seelsorger in dieser Funktion überlastet und können nicht alle Pa-

tienten aufsuchen. Durch die hier angebotene Ausbildung soll Abhilfe geschaffen werden. Dazu gibt das Pfarramt Auskunft.

Wie bereits im letzten Monat berichtet, hat sich die Kirchengemeinde an dem Wettbewerb primaKlima:2006 beteiligt und im Juli original DFB-

Fußbälle gewonnen. Zwei dieser Fußballer wurden den Griesern Fußballern überreicht. Dazu können Sie Näheres in der Oktober-Ausgabe des TuS Gries nachlesen. Weitere Informationen zu primaKlima:2006 auf S. 4.

Die nächste Sitzung des Presbyteriums findet am 11. Oktober um 19 Uhr statt.

L. Kramer



Bethel Bethelsammlung Bethel

Die diesjährige Bethelsammlung in unseren Gemeinden findet vom **13.-15.10.2005** statt.

Gesammelt werden wie immer Kleider, Schuhe, Bettwäsche, Brillen und Briefmarken.

Die **Sammelstelle für Miesau** ist die Garage hinter dem Pfarrhaus, St. Wendeler Str. 26; für Elschbach Familie Sabo, Karlstr. 4 und für Buchholz Familie Angelstein, Spießstr. 50.

Die **Sammelstelle für Gries** ist bei Familie Jochum-Igoe, Triftstraße 11.

Bitte geben Sie Ihre Bethelsäcke aus Rücksicht auf die Familien, die ihre Garage zur Verfügung stellen, *nur zwischen 9 und 19 Uhr* ab.

Bethelsäcke sind in den beiden Kirchen, im Pfarramt oder im Foyer des Gemeindesaales Miesau erhältlich.

Im Namen der Brockensammlung der von Bodelschwingschen Anstalten und der dort beschäftigten Behinderten sagen wir herzlich Danke für Ihre Mithilfe.

Selbstverständlich wird mit Ihrer Spende verantwortungsvoll umgegangen und eine faire Altkleiderverwertung zugesichert:

www.brockensammlung-bethel.de und www.FairWertung.de

Bitte beachten Sie auch die beiliegenden Handzettel.

A. Rummel, Pfr.

Ernährung im Alter

Wir laden Sie ganz herzlich ein zu unserem Frauenfrühstück am 05.10. um 9 Uhr im Gemeindehaus in Gries.

Frau Dennerlein aus Blieskastel spricht zum Thema: „Ernährung im Alter“.

Altern ist keine Krankheit, sondern ein mit dem Leben verbundener natürlicher Vorgang, der nicht zwangsläufig zur Krankheit führen muß.

In dem Vortrag geht die Referentin auf die veränderten Vorgänge

in unserem Körper in der zweiten Lebenshälfte ein, und erläutert, welche Ernährung und Verhaltensweisen uns gut tun. Ergänzt wird der Vortrag durch praktische Tips für jeden Tag.

Neben dem Vortrag gibt es wie immer ein umfangreiches und reichhaltiges Frühstück und Zeit zum angeregten Austausch.

Die ist eine Veranstaltung der evangelischen Erwachsenenbildung. Der Eintritt ist frei.

J. Weber, Gemeindediakonin

02.10.: Erntedank	10 Uhr Familiengottesdienst mit Kindergarten, Abendmahlsfeier und anschließendem Eintopfessen
09.10.: 20. So. n. Trinitatis	9 Uhr (1Mos 8,18-22)
16.10.: 21. So. n. Trinitatis	10 Uhr (Mt 10,34-39)
23.10.: 22. So. n. Trinitatis	9 Uhr (Mt 18,15-20)
30.10.: 23. So. n. Trinitatis	9 Uhr (Mt 10,26b-33)
06.11.: Drittl.So.d.Kirchenj.	10 Uhr (Lk 11,14-23)
Bastelkreis	donnerstags nachmittags im Gemeindesaal
Bethelsammlung	13.-15.10. von 9 bis 19 Uhr bei Familie Jochumlgoe, Triftstraße 11. Vielen Dank für die Bereitstellung der Garage!
Büchertisch & Basar	sonntags nach dem Gottesdienst
Frauenbund	12.10. um 19.30 Uhr
Frauenfrühstück	05.10. um 9 Uhr im Gemeindehaus in Gries. Frau Dennerlein aus Blieskastel spricht zum Thema: „Ernährung im Alter“.
Kindergottesdienst	samstags um 10 Uhr im Gemeindehaus mit Spielen, Basteln und biblischen Geschichten
Kirchenchor Miesau	vorübergehend dienstags um 19 Uhr bis Ende November
Konfirmationskurs 2006	mittwochs um 16 Uhr
Ökum. Bibelgespräch	20.10. um 20 Uhr in Gries
P•A•U•S•E	14.10. um 20 Uhr, Kreis für pflegende Angehörige in Miesau
Presbyteriumssitzung	11.10. um 19 Uhr (öffentlich)
Redaktionsschluß	18.10. um 11 Uhr
Singkreis	06.10. um 20 Uhr in Miesau



OKTOBER

Die Sommerzeit

geht am 30. Oktober 2005 zu Ende!

Nicht vergessen:

Die Uhr eine Stunde zurückstellen.



02.10.: Erntedank	14 Uhr Familiengottesdienst mit Abendmahlsfeier
09.10.: 20. So. n. Trinitatis	10 Uhr (1Mos 8,18-22)
15.10.: 21. So. n. Trinitatis	18 Uhr (Mt 10,34-39)
21.10.: Trauung	14 Uhr Thomas Sparing und Katharina Bauer
23.10.: 22. So. n. Trinitatis	10 Uhr (Mt 18,15-20)
30.10.: 23. So. n. Trinitatis	10 Uhr (Mt 10,26b-33)
06.11.: Drittl.So.d.Kirchenj.	14 Uhr (Lk 11,14-23)
Besuchsdienstkreis	05.10. um 10 Uhr im Pfarrhaus in der Kirche
Büchertisch	
Frauenbund	13.10. um 15 Uhr
Frauenfrühstück	siehe bei Gries
Frauengruppe	04.10. um 20 Uhr mit Frau Heß aus Hütschenhausen, „Arbeiten mit Glas“ (Fenstergirlanden, Tischdekorationen)
Gemeindenachmittag	04.10. um 15 Uhr im Bürgerhaus Buchholz „Leben im Spiegel der Jahreszeiten“
Kindergottesdienst	s. Seite 10
Kindergruppe (7-10 J.)	mittwochs um 16 Uhr mit Tobias, Violetta und Jessica im Prot. Gemeindesaal
Kirchencafé	02.10. gestaltet vom Presbyterium
Kirchenchor Miesau	vorübergehend dienstags um 19 Uhr bis Ende November
Kleinkind-Turnen	donnerstags um 10 Uhr für Kinder ab 14 Monate, Turnraum im Haus für Kinder
Konfirmationskurs 2006	mittwochs um 17.15 Uhr
Konfirmationskurs 2007 I	donnerstags um 16.45 Uhr
Konfirmationskurs 2007 II	donnerstags um 17.45 Uhr
Krabbelstube	dienstags um 9.30-11.30 Uhr im Gemeindesaal, (Babies bis 1 Jahr um 10 Uhr in der Teestube)
Ökum. Bibelgespräch	20.10. um 20 Uhr in Gries
P•A•U•S•E	14.10. um 20 Uhr, Kreis für pflegende Angehörige
Presbyteriumssitzung	10.11 um 19.30 Sitzung (öffentlich)
Redaktionsschluß	18.10. um 11 Uhr
Singkreis	06.10. um 20 Uhr

